

Traumata verstehen –
eine alltagsorientierte Schulung für
Begleitende und Betroffene

Donnerstag, 22.11.2018, 18 Uhr

Vortrag mit Fragezeit

Der Arbeitsbereich STABIL der Mitternachtsmission unterstützt Geflüchtete mit Traumaerfahrungen beim (Wieder-)Aufbau von innerer und äußerer Stabilität. Den eigenen Körper und seine Reaktionen nach traumatischen Erfahrungen zu verstehen und durch verschiedene Übungen beruhigen zu können, sind wichtige Schritte auf dem Weg dahin.

Die STABIL-Mitarbeitenden Kathrin Kirsch und Johannes Born werden Traumazusammenhänge darstellen sowie eine Auswahl bewährter Stabilisierungsmethoden, die gleichsam hilfreich für Begleitende und Betroffene sind.

Ort: „fresh“, Falkenstraße 2, Heilbronn

Eintritt: Frei

Veranstaltet von: Arbeitsbereich STABIL - Unterstützung von Flüchtlingen mit Traumaerfahrungen - der Mitternachtsmission (Diakonisches Werk Heilbronn)

„Gewalt – ohne mich!“

Samstag, 01.12.2018, 8:30 – 15 Uhr

Selbstbehauptungsworkshop für Mädchen

Der Selbstbehauptungsworkshop ist ein Angebot für Mädchen ab 12 Jahren aus der Nord- und Südstadt Heilbronn zum Thema „Gewalt“. Bei diesem Workshop haben Mädchen die Chance, praktische Elemente zur Selbstbehauptung und zu selbstsicherem Auftreten zu lernen. Des Weiteren werden die Teilnehmerinnen präventiv über die Thematik „Gewalt an Frauen“ und deren Ausprägungen sowie über das regionale Hilfesystem aufgeklärt.

Für Verpflegung bei dieser Tagesaktion ist gesorgt. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 25 begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 24.11.2018.

Ort: Treffpunkt in der Steinstraße 12 (Südstadt) und Kleiststraße 17 (Nordstadt)

Kursgebühr: Keine

Anmeldung: Telefon: 07131-3900751 (Nord- und Südstadtkids Mailin Kreft)
E-Mail: mailin.kreft@diakonie-heilbronn.de

Veranstaltet von: Nord- und Südstadtkids der Mitternachtsmission (Diakonisches Werk Heilbronn) in Kooperation mit dem Elite Fight Club Heilbronn

Internationaler Tag

„NEIN zu Gewalt an
Frauen“

am 25. November

Übersicht Veranstaltungsreihe
der Mitternachtsmission
(Diakonisches Werk Heilbronn)

**16. November – 1. Dezember
2018**



Beziehungsorientiert. Niederschwellig. Professionell.

Die Veranstaltungen sowie die Ausstellung werden durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

Die Räumlichkeiten stellt uns die Evangelisch-methodistische Kirche Heilbronn zur Verfügung. Vielen Dank!



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Ausstellungseröffnung „Nein gegen Gewalt“

Freitag, 16.11.2018, 11:30 Uhr

Vernissage mit anschließendem Stehempfang

Wie geht es Frauen und Kindern, wenn sie Gewalt erlebt haben? Gewalt in der Familie, vor und/oder auf der Flucht, im sozialen Nahraum, wenn sie zur Prostitution gezwungen oder obdachlos werden.

Frauen und Kinder haben mittels vielfältiger künstlerischer Formen die erlebte Gewalt sowie die Wege aus der Gewalt in Worten - mit ihrem persönlichen „NEIN“ - dargestellt.

Die Kunstaussstellung wird durch die Vernissage eröffnet und gibt Einblicke in verschiedene Gewaltformen und deren Auswirkung auf die Betroffenen.

Ort: „fresh“, Falkenstraße 2, Heilbronn

Anmeldung erbeten

Veranstaltet von: Mitternachtsmission (Diakonisches Werk Heilbronn) in Kooperation mit dem ZONTA-Club Heilbronn und der Frauenbeauftragten der Stadt Heilbronn

„Lilja 4-ever“

Montag, 19.11.2018, 18:30 Uhr

Filmvorführung mit Kurzvortrag

Wie geraten Menschen in die Zwangsprostitution? Auf diese Frage wird in einem Kurzvortrag eine mögliche Antwort gegeben: Die „Loverboy-Methode“. Anschließend wird diese Thematik in dem zwar schon älteren, aber wieder aktuellen Film „Lilja 4-ever“ weiter vertieft: Der Hauptperson wird eine glänzende Zukunft in Westeuropa versprochen - eine sehr attraktive Zukunft, verglichen mit ihrem Leben in Osteuropa. Statt einem eigenständigen Leben mit guter Arbeit, Geld und Familie lebt sie in völliger Isolation in der Fremde und muss „Freier“ bedienen. Ein wertvoller Film, der Realität aufzeigt und die Augen öffnet.

Ort: „fresh“, Falkenstraße 2, Heilbronn

Eintritt: Frei

Veranstaltet von: Fachberatungsstelle für Betroffene von Menschenhandel der Mitternachtsmission (Diakonisches Werk Heilbronn)

Kinder – (Mit-)Betroffene von häuslicher Gewalt zwischen Mutter und Vater

Mittwoch, 21.11.2018, 18 Uhr

Vortrag mit Fragezeit

Das (Mit-)Erleben von häuslicher Gewalt bedeutet für Kinder eine seelische Misshandlung und beeinträchtigt deren Entwicklung enorm. Sie sind Zeuginnen der Gewalthandlungen des Vaters gegenüber der Mutter. Die Kinder hören oder sehen diese und geraten beim Versuch, die Mutter zu schützen, in die gewalttätigen Auseinandersetzungen hinein. Oft fühlen sich betroffene Kinder für die häusliche Gewalt verantwortlich und quälen sich mit Schuldgefühlen.

Diese Mitbetroffenheit der Kinder wird in dem Vortrag neu in den Blick genommen und zeigt auf, wie Sie das Leben der Kinder positiv prägen können, sodass sich der Kreislauf der Gewalt nicht fortsetzt.

Ort: „fresh“, Falkenstraße 2, Heilbronn

Eintritt: Frei

Veranstaltet von: Frauen- und Kinderschutzhaus der Mitternachtsmission (Diakonisches Werk Heilbronn)

Montag bis Freitag 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:30 – 11:30 Uhr (mit möglicher Führung)
Sonntag 11:00 – 13:00 Uhr (mit möglicher Führung)
sowie während der sonstigen Veranstaltungen der Mitternachtsmission.

Anmeldung für die Führungen erbeten
Mitternachtsmission (Diakonisches Werk Heilbronn)
Telefon: 07131-81497
E-Mail: mareike.klenk@diakonie-heilbronn.de